

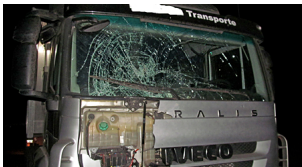
Zwei Pferde verenden bei Verkehrsunfall

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 06. Oktober 2014 um 10:18 Uhr

Es geschah in der Dunkelheit:

Pferde laufen vor Sattelzug und verenden – Lkw-Fahrer kommt mit dem Schrecken davon



Montag 6. Oktober 2014 - **Halle (wbn)**. **Trauriges Ende eines Ausflugs durch die Dunkelheit: Zwei entlaufene Pferde sind heute Morgen auf der Bundesstraße 240 bei Halle im Kreis Holzminden ums Leben gekommen, nachdem sie vor einen schweren Lastwagen gelaufen sind.**

Der 25 Jahre alte Lkw-Fahrer konnte den Zusammenstoß nicht verhindern, erfasste beide Tiere frontal mit der Sattelzugmaschine und verletzte sie dadurch so schwer, dass beide noch an der Unfallstelle verendeten. Der Fahrer selbst blieb unverletzt. Sachschaden am Lastwagen: 25.000 Euro.

(Zum Bild: Durch den schweren Aufprall wurden beide Pferde getötet, am Lkw entstand ein hoher Sachschaden. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nach aktuellen Ermittlungen der Polizei hatten Wildschweine den Zaun an der nahegelegenen Weide beschädigt. Die Pferde waren, vermutlich durch die Rotte aufgeschreckt, durch den offenen Zaun geflohen und wenige Meter weiter von dem Lkw erfasst worden.

Zwei Pferde verenden bei Verkehrsunfall

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 06. Oktober 2014 um 10:18 Uhr

Nachfolgend der Polizeibericht aus Holzminden:

„Beim Zusammenstoß eines Sattelzuges mit zwei Pferden am heutigen frühen Morgen wurden auf der Bundesstraße 240 in der Gemarkung Halle (LK Holzminden) die zwei aus einer Weide entlaufene Pferde getötet. Der 25jährige Fahrer der Sattelzugmaschine blieb glücklicherweise unverletzt. An der Zugmaschine entstand ein Schaden von ca.25.000,-- EUR. Gegen 04:00 Uhr fuhr der LKW-Fahrer aus Einbeck mit seiner Sattelzugmaschine die Bundesstraße 240 aus Richtung Eschershausen kommend, in Richtung Halle. Auf der Gefällstrecke unmittelbar vor Halle liefen plötzlich zwei Pferde aus Sicht des Fahrers von rechts nach links auf die Fahrbahn. Der 25jährige Fahrer hatte keine Chance mehr abzubremsen bzw. auszuweichen und prallte frontal mit den Pferden zusammen. Beide Pferde verendeten noch an der Unfallstelle. Außer einem gehörigen Schreck blieb der Fahrer unverletzt.“